

framework

+ + + **Pressemitteilung** + + +

Pontifex – Brückenbauer

framework präsentiert Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen den Architekten KSV Krüger Schuberth Vandreike und dem Ingenieurbüro KRONE

Ist eine Brücke eine in Material übersetzte Momentenlinie? Oder eine verbindende Geste, die ein Statiker irgendwie zum Halten bringen muss? Im Idealfall ist sie beides zugleich: ein technisches Bauwerk und eine Skulptur.

In enger Zusammenarbeit haben das Berliner Ingenieurbüro KRONE und die ebenfalls in Berlin ansässigen Architekten KSV Krüger Schuberth Vandreike in den letzten Jahren mehrere Brücken geplant. framework zeigt vier Wettbewerbsbeiträge für Schwerin, Flensburg, Augsburg und Bozen – darunter eine Klappbrücke mit Pylon und eine geschwungene Zwillingsbrücke für Fußgänger und Radfahrer.

Die Ausstellung thematisiert die ebenso gegensätzlichen wie sich ergänzenden Sichtweisen von Architekten und Ingenieuren. In der Darstellung der Unterschiede offenbart sich eine große Nähe: Die gemeinsame Herausforderung liegt im Abwägen zwischen gestalterischen Freiheiten und technischen Möglichkeiten, das gemeinsame Ziel ist ein Bauwerk, das in Gestalt und Konstruktion angemessen und nachvollziehbar ist.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einer Einführung von Prof. Dr. Werner Lorenz, BTU Cottbus, und Georg Gewers, Gewers Kühn und Kühn, Berlin.

Auf einen Blick:

Pontifex – Brückenbauer

KSV Krüger Schuberth Vandreike und das Ingenieurbüro KRONE

Vernissage: Freitag, 14.01.2005 um 20:00h

Zur Eröffnung sprechen:

Prof. Dr. Werner Lorenz, BTU Cottbus, Lehrstuhl Bautechnikgeschichte

Georg Gewers, Gewers Kühn und Kühn, Berlin

Ausstellungsdauer:

15.01. bis 22.02.2005

Mo bis Fr 12 bis 18 h, Sa 14 bis 18 h

framework

Schlesische Straße 28

10997 Berlin

www.framework-berlin.de

Fon: 030 – 610 74 145

Fax: 030 – 610 74 054

post@framework-berlin.de